

Neue Fahrzeug-Generation für das Expresskrenz Bremen/Niedersachsen

Coradia Stream HC

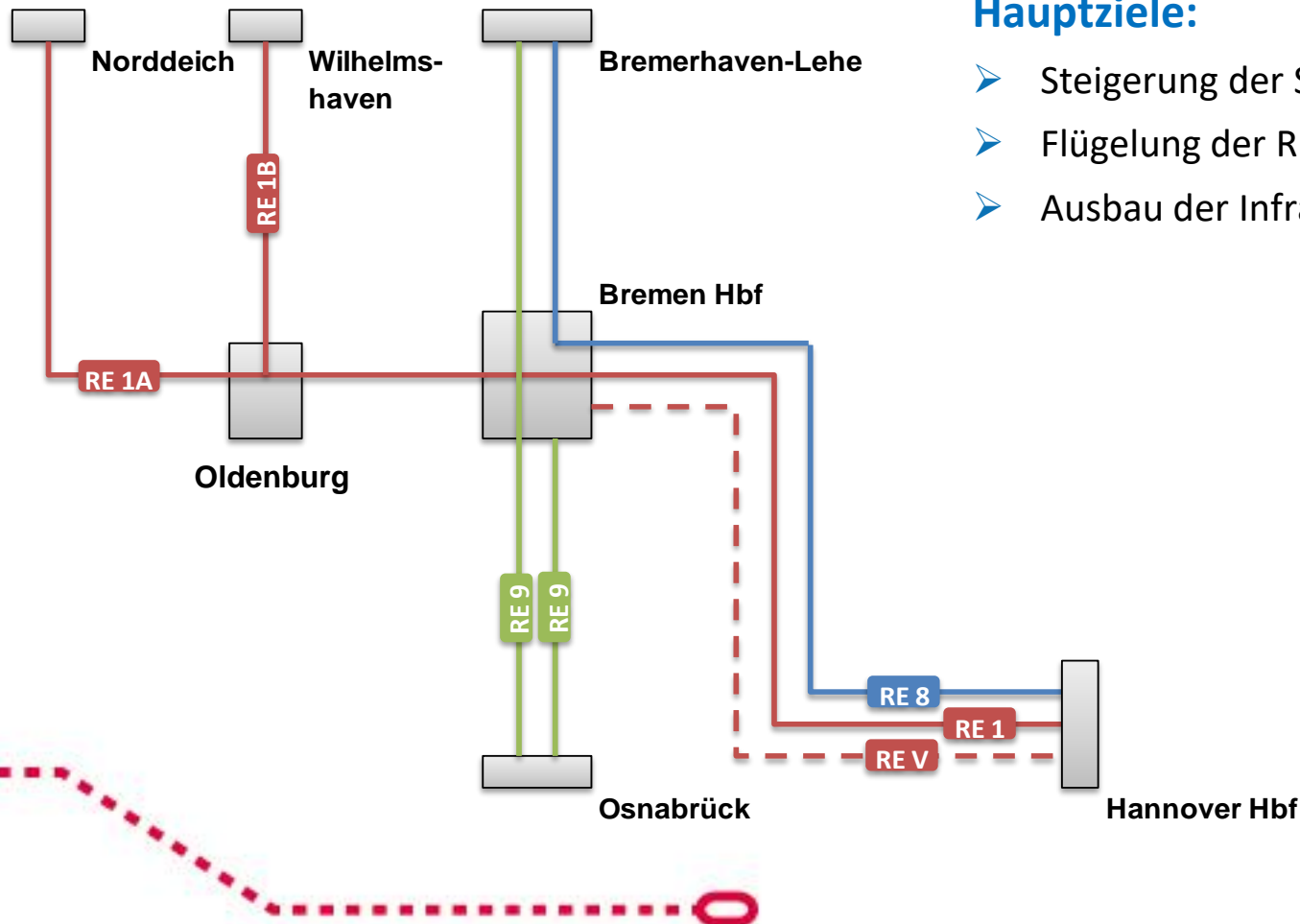
- hohes Platzangebot
- niedriger Energieverbrauch
- besonders leise
- mehr Kopffreiheit im Oberstock



Fahrzeugaußenansicht

Expresskreuz Bremen/Niedersachsen (EBN)

Angebotskonzept ab 2024



Hauptziele:

- Steigerung der Sitzplatzkapazitäten auf ersten Strecken ab 2024
- Flügelung der RE1 in Oldenburg, Direktverbindung Wilhelms- haven - Hannover
- Ausbau der Infrastruktur (parallel initiiert)

Linie	Bedienungstakt
RE 1A	zweistündlich
RE 1B	mit Flügeln in Oldenburg
RE 8	zweistündlich jeweils um eine Stunde versetzt zu RE1 und RE9
RE 9	zweistündlich
RE V	drei Zugpaare in HVZ (Mo-Fr)

Neue Fahrzeug-Generation für das Expresskrenz Bremen/Niedersachsen

Kernpunkte

- komfortable Sitze, viel Platz für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, zusätzlicher Raum für Gepäck und Fahrräder
- leiseste Regionalzüge in Deutschland: Geräusch sinkt im Innenraum auf 61 bis 68 dB[A], in Abstellung auf 45 - 69 dB[A] – der Geräuschpegel liegt damit meist deutlich unter einem Staubsauger
- stufenfreier Zugang an den meisten Bahnhöfen (Rampen für niedrige Bahnsteige an Bord)
- Energieverbrauch fast halbiert: ca. 9 kWh pro km für eine Doppeltraktion (acht Wagen). Heute für einen 7-Wagenzug ca. 15 kWh pro km
- 1. Betriebsstufe: max. 8 Wagen mit 212 m und 810 Sitzplätzen
- 2. Betriebsstufe (ab 2028): Die Züge können aus bis zu 10 Wagen bestehen. Sie sind dann 263 Meter lang und bieten Platz für bis zu 1.050 Fahrgäste. Verlängerte Züge erlauben eine Nachfragesteigerung von mindestens 30 Prozent.
 - Gesamtinvestition für Fahrzeuge, Werkstatt und Wartung für 30 Jahre rund 800 Millionen Euro – das Komplettpaket spart für den Gesamtzeitraum rund 100 Millionen Euro Steuergelder